

Das digitale Fachforum Gebäudehülle im Fokus

am 09. März 2021

Programm

- ab 09.45 Uhr **Begrüßung**
Martin Prösler, Kultur- und Sozialwissenschaftler, ist Geschäftsführer der Proesler Kommunikation GmbH
- ab 10.00 Uhr **Keynote:**
Wie viel Zwang muss sein für die Klimawende im Gebäudebereich?
Oberbürgermeister Boris Palmer, Tübingen
- ab 11.40 Uhr **Thema Fassade, Glas und BIPV**
Fachvorträge von Herstellern: Colt International, Solarlux, SOLARWATT, SWISSPACER
- ab 12.00 Uhr **Fakten und spannende Einblicke in gestalterische und konstruktive Gebäudehüllen-Highlights**
Prof. Dr.-Ing. Lucio Blandini, Leiter des Stuttgarter Instituts für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
- ab 12.30 Uhr **PU im Lebenszyklus: rückbaubare und recyclefähige Dämmsysteme**
Fachgespräch mit dem Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V. und Pia Grund Ludwig
- ab 12.50 Uhr **Thema: Nachhaltigkeit**
Fachvorträge von Herstellern: Deutsche ROCKWOOL, Evonik Industries, Saint-Gobain Weber, sto



Programm

- ab 14.00 Uhr **Thema Fassade**
Fachvorträge von Herstellern: Baunit, Schöck Bauteile
- ab 14.45 Uhr **Gebäudeenergiegesetz: Was ist neu und für Fachunternehmen und Planer zu beachten?**
Christian Stolte, Bereichsleiter Energieeffiziente Gebäude bei der Deutschen Energieagentur (dena)
- ab 15.25 Uhr **Thema Gebäudedämmung**
Fachvorträge von Herstellern: Hottgenroth, puren
- ab 16.15 Uhr **Lohnt sich das? Wirtschaftliche Amortisation und Ökobilanz von Dämmung**
Andreas Holm, Geschäftsführender Institutsleiter des Forschungsinstituts für Wärmeschutz (FIW), München
- ab 16.55 Uhr **Thema Lüftung und Fenster**
Fachvorträge von Herstellern: deceuninck, LUNOS, Regel-Air
- ab 17.50 Uhr **Prêt-à-porter – Gebäudekonzepte im maßgeschneiderten Kleid**
Claudia Siegele, Redakteurin Gebäude Energieberater
- ab 18.30 Uhr **Fragerunde und Verabschiedung**
Pia-Grund Ludwig, Daniel Mund, Martin Prösler

Moderation



Pia Grund-Ludwig

Chefredakteurin des Gebäude Energieberater

Die Politikwissenschaftlerin und Fachjournalistin ist seit Mitte 2020 Frontfrau des Gebäude Energieberaters. Sie ist seit über zehn Jahren Baufachjournalistin mit einem Faible für digitale Innovationen. Als freie Journalistin hat sie zuvor unter anderem für das Handelsblatt, den Tagesspiegel und den Deutschlandfunk gearbeitet. Beim Gebäude Energieberater ist sie für das einflussreichste und auflagenstärkste Print-Magazin für Energieberatung ebenso zuständig wie für die Internet-Seite www.geb-info.de, Social-Media-Kanäle und neue digitale Formate.

Sie moderiert Fachveranstaltungen und war Mitglied diverser Jurys zum energieeffizienten Bauen und Sanieren.



Daniel Mund

Chefredakteur der GLASWELT und verantwortlich für das Ressort Fenster, Türen, Bauelemente.

Der Schreiner und Diplom-Bauingenieur arbeitete als Projekt- und Bauleiter bis er seit 2001 als Redakteur die Themen für die Fenster-, Fassaden- und Bauelemente-Branche auswählt, bearbeitet und selbst verfasst. Seit 2014 besetzt er die Chefredaktion der GLASWELT und hat dabei die Weiterentwicklung des Medienportfolios im Blick.

Gleichzeitig tritt Daniel Mund als Referent bei Branchenkongressen auf und ist als Moderator in Podiumsdiskussionen gefragt.



Martin Prösler

Kultur- und Sozialwissenschaftler, ist Geschäftsführer der Proesler Kommunikation GmbH

Er hat sich auf die Themenfelder Bauen, Technik, Architektur und Nachhaltigkeit spezialisiert. Seit 1995 berät und unterstützt er mittelständische und große Unternehmen sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Keynote:
**Wie viel Zwang muss sein für die
Klimawende im Gebäudebereich?**

Tübinger Oberbürgermeister, Boris Palmer

10.00 - 10.30 Uhr

Boris Palmer

Oberbürgermeister Stadt Tübingen

Wie viel Zwang muss sein für die Klimawende im Gebäudebereich?

Der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer wirbt für deutlich mehr Anstrengungen beim Klimaschutz, auch in Tübingen. Im Juli 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Universitätsstadt bis zum Jahr 2030 klimaneutral sein soll und dazu Ende 2020 ein umfangreiches Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht. Seit mehreren Jahren müssen dort alle Neubauten nach dem Standard KfW 55 oder besser gebaut werden. Außerdem sind für neue Gebäude entweder eine PV-Anlage oder Solarthermie Pflicht. Was bringen diese Maßnahmen in der Praxis?



Bild: Gudrun de Maddalena

Thema Fassade, Glas und BIPV

Fachvorträge von Herstellern

10.40 - 11.50 Uhr

Colt International

Sonnenschutz und seine optimale Integration in die Gebäudehülle

Die Colt Group ist ein weltweit operierendes Unternehmen der technischen Gebäudeausrüstung in den Bereichen Brandschutz, Sonnenschutz und Klimatechnik. Dabei bietet Colt alles aus einer Hand: firmeneigene Produktforschung und Entwicklung, Planung, Situationsanalyse sowie Fertigung, Montage und Anlagenwartung.

Colt International versteht sich seit 1931 in seinem Planen und Handeln als ganzheitlich operierendes Unternehmen, als Lösungsanbieter mit klarem Fokus auf den Bedürfnissen und Anforderungen seiner Kunden.

Das Colt-Produktportfolio umfasst externe Sonnenschutz- und Fassadensysteme aus Glas, Metall, Holz oder Stoff – feststehend oder dem Sonnenstand nachgeführt. Hierzu stehen diverse Antriebskonzepte zur Auswahl.



Referent:
Christoph Kepser
Leiter Marketing & Kommunikation



Solarlux

New Urbanism: Nachhaltige Fassadenlösungen für Sanierung, Umnutzung und Nachverdichtung

Solarlux beschäftigt sich mit der transparenten Gestaltung von großformatigen Gebäudeöffnungen zum Zwecke des Öffnens bzw. Schließens und insofern mit der Realisierung von Übergängen. cero Schiebefenster, flexible Glas-Faltwände, Wintergärten, Terrassendächer, individuelle Fassadenlösungen oder auch Ganzglas-Schiebesysteme ermöglichen größtmögliche Transparenz als Beitrag zu Architektur und Wohlbefinden. Solarlux steht für höchste Qualität hinsichtlich Architektur-, Objekt- und Dauergebrauchstauglichkeit.



Referent:
Holger Wick
Architektenberater



SOLARWATT

Lösungen für gebäudeintegrierte Photovoltaik

Die 1993 gegründete und weltweit tätige SOLARWATT GmbH mit Sitz in Dresden ist europäischer Marktführer bei Glas-Glas-Solarmodulen und heute der einzige Hersteller, der alle wesentlichen Komponenten einer PV-Anlage selbst fertigt. Seit über 25 Jahren steht die Marke SOLARWATT für Premiumqualität aus deutscher Herstellung. Internationale Global Player wie BMW, Bosch und E.ON kooperieren mit dem Mittelständler, der weltweit mehr als 460 Mitarbeiter beschäftigt.



Referent:
Axel Lellau
Director Sales DACH

SWISSPACER

Gebäudehülle – Intelligente Lösungen von SWISSPACER

SWISSPACER ist weltweit tätig und Innovationsführer von „Warme Kante“ Abstandhaltern. Die Produkte überzeugen durch ihre ausgezeichneten funktionalen und ästhetischen Eigenschaften. Das Bauteil SWISSPACER AIR, das einen Druckausgleich im Isolierglas ermöglicht, ergänzt das Produktportfolio. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und gehört zur Saint-Gobain Gruppe.



Referent:
Elmar Rastner

Head of Sales & Marketing Central South Europe and North America and Key Account Manager Europe

SWISSPACER
The edge of tomorrow.

Fakten und spannende Einblicke in gestalterische und konstruktive Gebäudehüllen-Highlights

Prof. Dr.-Ing. Lucio Blandini

12.00 - 12.20 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Lucio Blandini

Leiter des Stuttgarter Instituts für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren

Fakten und spannende Einblicke in gestalterische und konstruktive Gebäudehüllen-Highlights

„Die Transparenz von Glasfassaden spielt in der modernen Architektur eine zentrale Rolle - bringt aber auch verschiedene bauphysikalische und energetische Herausforderungen mit sich. Wie können wir hochtransparente Fassaden planen, die gleichzeitig klimaangepasst und ressourcenschonend sind?“

Der Vortrag von Prof. Blandini präsentiert ausgewählte Forschungsansätze und aktuelle Projektbeispiele, die aufzeigen, wie nachhaltige Fassadensysteme in der Zukunft aussehen könnten.



Fachinterview
Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V.
und Pia Grund Ludwig

12.30 - 12.45 Uhr

Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V.

PU im Lebenszyklus: rückbaubare und recyclefähige Dämmsysteme

Der IVPU ist der Bundesverband führender Hersteller und Rohstofflieferanten des Hochleistungsdämmstoffes PU-Hartschaum. Der Verband wurde 1973 gegründet und hat seinen Sitz in Stuttgart. Klimaschutz, wachsender Energiebedarf, effizienter Umgang mit Ressourcen wie auch bezahlbarer Wohnraum gehören aktuell zu den wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen.

PU-Dämmstoffe leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Energiewende im Gebäudesektor gelingt. Im Dialog mit Bauherren, Bauschaffenden, Wissenschaftlern, NGOs und der Politik setzt sich der IVPU für energieeffizientere, werthaltige Gebäude und damit für die Schonung fossiler Ressourcen ein. Die wichtigste Voraussetzung, um die Ökobilanz des Gebäudes zu verbessern, ist eine leistungsstarke Wärmedämmung. Dämmschichten müssen jedoch nicht immer dicker werden, entscheidend ist die Effizienz.



Referent:
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Schellenberger
Geschäftsführer IVPU

Thema Nachhaltigkeit Fachvorträge von Herstellern

12.50 - 14.00 Uhr

DEUTSCHE ROCKWOOL

Nachhaltiger Dämmstoff Steinwolle – Rückführung und Recycling

Die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG ist Teil der ROCKWOOL Gruppe und ein Unternehmen, das fortschrittliche Dämmsysteme für Gebäude auf der Basis von Steinwolle anbietet.

Mit seiner umfassenden Kompetenz leistet ROCKWOOL einen wertvollen Beitrag, viele der aktuell größten Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung zu meistern – von der Senkung des Energieverbrauchs und des CO₂-Fußabdrucks über die Reduzierung schädlicher Lärmemissionen bis hin zum Brandschutz und Schutz vor Wasserknappheit sowie Überschwemmungen.

Steinwolle ist ein vielseitiger Werkstoff und die Basis des Unternehmens, in dessen Produktsortiment sich die vielfältigen Bedürfnisse der Welt widerspiegeln.



Referent:
Dipl. Ing. Markus Schröder
Senior Product Manager



Evonik Industries

**Warum sich Architekt/innen und Investor/innen über CALOSTAT® freuen.
Schlank, sicher und nachhaltig - die neue Generation Hochleistungsdämmstoffe**

Der Spezialchemie-Partner der Bauindustrie bietet für viele Bereiche des Baugewerbes innovative Lösungen. Ihr nicht brennbarer Hochleistungsdämmstoff CALOSTAT® wird von Evonik Operations in Hanau hergestellt. Sie stehen für Kreativität, Einsatz und Leidenschaft - Leidenschaft für unsere Produkte und für unsere Kunden. Sie sind der Spezialchemie-Partner der Bauindustrie. Evonik geht weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen.



Referent:
Oliver Jung
Technical Sales Manager

CALOSTAT®
An Evonik product.

Saint-Gobain Weber

Die Wärmedämmung der Zukunft - Recyclingfähige Wärmedämm-Verbundsysteme

Die Saint-Gobain Weber GmbH ist bundesweit einer der führenden Baustoffhersteller und bietet über 800 Premium-Lösungen in den Segmenten Putz- und Fassadensysteme, Boden- und Fliesensysteme, sowie Bautenschutz- und Mörtelsysteme. Die in der Branche einzigartige Bandbreite an Produkten, Systemen und Services macht das Unternehmen zum kompetenten Partner für ganzheitliche Bauplanung und -ausführung. In Deutschland produziert Weber an 14 regionalen Standorten und kann damit schnell auf Kundenbedürfnisse reagieren. Daneben prägt insbesondere eine hohe Innovationskraft das Profil von Saint-Gobain Weber. Der Fokus der vielfach ausgezeichneten Neuentwicklungen liegt auf wohngesunden, umweltschonenden Baustoffen. Weber ist Teil der Saint-Gobain-Gruppe, dem weltweit führenden Anbieter auf den Märkten des Wohnens und Arbeitens.



Referent:
Dipl.-Ing. Jan Henrichs
Marktmanager Putz- und Fassadensysteme




sto

Gebäudedämmung – Innovative und nachhaltige Lösungen - Was steckt hinter StoTherm Wood und StoTherm AimS®?

Die Sto SE & Co. KGaA (Stühlingen) ist ein internationaler Hersteller von Produkten und Systemen zur Beschichtung von Gebäuden. Ihr Portfolio umfasst Farben, Putze, Lacke, Fassaden-Dämmsysteme, Werkstoffe für die Betoninstandsetzung, Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme.

Ende 2019 war der Sto-Konzern in 38 Ländern mit 50 eigenen operativen Tochtergesellschaften und deren Betriebsstätten vertreten. Darüber hinaus bestehen Lieferbeziehungen zu Vertriebspartnern in zahlreichen weiteren Staaten. Der Leitgedanke „Bewusst bauen“ verdeutlicht in zwei Worten das Selbstverständnis der Sto-Gruppe, das ökologische und gesellschaftliche Verantwortung einschließt. Keimzelle des Unternehmens war ein 1835 gegründetes Kalkwerk, das in den 1930er Jahren von Wilhelm Stotmeister übernommen wurde.



Referent:
Dirk Herrmann
Produktmanager national WDVS und VHF

Thema Fassade Fachvorträge von Herstellern

14.10 - 14.35 Uhr



Baunit

Kreative Fassadengestaltung – modern und variantenreich

Hersteller von Baustoffen im Bereich der Farb-, Dämm-, Putz-, Sanier- und Bodensysteme. Seit über 25 Jahren beschäftigen Sie sich mit dem Thema „Gesünder Wohnen“ und haben in diesem Bereich zahlreiche innovative Produkte auf den Markt gebracht. Zu den Kunden zählen unter anderem Baustoff- und Malerfachhändler, Stuckateure, Maler, Architekten, Planer und die Wohnungswirtschaft.

Baunit als Teil der Schmid Industrie Holding ist heute in 25 Ländern vertreten und innerhalb der letzten 30 Jahre auf einem soliden Fundament gewachsen. Mit insgesamt 3.200 Beschäftigten produziert die Baunit Gruppe Baustoffe mit Mehrwert.



Referent:
Markus Haberland
Produktmanagement Wärmedämm-Verbundsysteme

Schöck Bauteile

Wärmebrückenfreie Fassadenbefestigung Schöck Isolink® für vorgehängte hinterlüftete Fassaden Energetische Sanierung der Fassade der Elisabeth-Siegel-Schule, Osnabrück

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Schöck Gruppe mit 14 internationalen Vertriebsstandorten und rund 1.000 Mitarbeitenden. Unser Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Herstellung von Produkten, die mit hohem bauphysikalischen Nutzen und besonderen Material- und Einbaueigenschaften aktuelle Anforderungen der Baubranche beantworten und Trends setzen. Dazu gehören Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkonen, Lösungen zur Vermeidung von Trittschall in Treppenhäusern sowie thermisch trennende Fassadenbefestigungen und zeitgemäße Bewehrungstechnik. Besonders bekannt sind Schöck Isokorb® und Schöck Tronsole®. Mit dem Glasfaserstab Combar® schlägt Schöck in der Bewehrungstechnik, Fassadenbefestigung und Wärmedämmung ein neues Technologiekapitel auf. Schöck Combar® ist universell einsetzbar und bietet für viele Anwendungen in der Baubranche eine effiziente und zukunftsweisende Lösung.



Referent:
Dipl.-Ing. Werner Venter
Produktmanager

Das Gebäudeenergiegesetz: Was ist neu und was bringt es für die Wärmewende im Gebäudebereich?

Christian Stolte

14.45 - 15.15 Uhr

Christian Stolte

Bereichsleiter Energieeffiziente Gebäude bei der Deutschen Energieagentur (dena)

Das Gebäudeenergiegesetz: Was ist neu und was bringt es für die Wärmewende im Gebäudebereich?

Im November 2020 hat das Gebäudeenergiegesetz die Energieeinsparverordnung und das Erneuerbare Energien Wärmegesetz und das Energieeinsparungsgesetz abgelöst. Änderungen gab es bei den Anforderungen an die Gebäudehülle, aber auch bei Beratungsanforderungen und Energieausweisen. Der Vortrag erläutert, worauf Fachunternehmen und Planer achten müssen.



Thema Gebäudedämmung Fachvorträge von Herstellern

15.25 - 15.55 Uhr

Hottgenroth

Das „PLUS“ an energetischer Beratung mit der Simulationsmethodik im BIM-Prozess

Die Hottgenroth Gruppe bietet mit ihrer modularen Software die BIM konforme Lösung: von der Erstellung des digitalen Gebäudes mit HottScan und HottCAD, über die Gebäudesimulation mit ETU Simulation sowie dem Wärmeschutznachweis mit dem Energieberater bis hin zur Branchenlösung Kaufmann. Das einheitliche Datenmodell in allen Programmen ist Grundlage für den Datenaustausch der Anwendungen.

Hottgenroth Software steht für Energieeffizienz- und Simulationssoftware; BIM-konform und aus einer Hand. Berechnung des sommerlichen Wärmeschutzes, regenerativer Energien wie KWK, PV- oder die Wärmepumpensimulation werden ergänzt durch Planungssoftware, u.a. für das Lüftungskonzept 1946-6 und die Heizlastberechnung nach DIN/TS 12831-1:2020-04. Apps und digitale Aufmaß-Tools für mobiles Arbeiten im Bereich der effizienten Gebäudeerfassung bilden die Basis im Planungsprozess und runden das Produktportfolio zu einer ganzheitlichen Lösung ab.



Referent:
Björn Wolff
Chief Operating Officer



puren

Konstruktionen für die Energiewende: Einfache und effiziente Steildachsanieerung mit PU-Hartschaum

Seit der Firmengründung vor über 50 Jahren (1968) ist das Unternehmen Teil der Polyurethan-Hartschaum-Branche. Neben Anwendungsfeldern im gesamten Bauwesen - sowohl für Neubau bis hin zu Passivhaus- und Niedrigstenergiebauweise als auch für Gebäudesanierungen, für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe-, Industrie- und Kommunalbau - bietet puren auch Produkte für die industrielle Weiterverarbeitung an, und dies für zahlreiche Branchenfelder: Nutzfahrzeug-, Schiffs-, Waggon- und Containerbau, Modellbau, Prototyping, Fenster-, Türen- und Elementebau sowie vieles mehr. Die purenit Produkte für Anwendungen im Bauelemente-, Möbel-, Anlagen- und Fahrzeugbau stellen als hochwertige Funktionswerkstoffe zudem einen weiteren interessanten Geschäftszweig dar. Daneben gehören zur puren Gruppe auch die BOMAT Heiztechnik GmbH, die hochwertige Abgaswärmetauscher herstellt.



Referent:
Dipl.-Ing. Architekt Maximilian Ernst
Leiter Anwendungstechnik

Lohnt sich Dämmung? Wirtschaftliche Amortisation und ökologische Bilanz bei der Dämmung von Gebäuden.

Andreas Holm

16.15 - 16.45 Uhr

Prof. Andreas Holm

Geschäftsführender Institutsleiter des Forschungsinstituts für Wärmeschutz (FIW), München

Lohnt sich Dämmung? Wirtschaftliche Amortisation und ökologische Bilanz bei der Dämmung von Gebäuden.

In Publikumsmedien wird immer wieder der wirtschaftliche und ökologische Nutzen einer Dämmung der Gebäudehülle in Frage gestellt. Professor Andreas Holm hat umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen zu diesen Themen durchgeführt und begleitet, die den Nutzen und die Notwendigkeit von Effizienzmaßnahmen an der Gebäudehülle belegen. Er liefert fundierte Argumente für die Gebäudesanierung, die helfen, Bauherren und Investoren zu gewinnen.



Thema Lüftung und Fenster

Fachvorträge von Herstellern

16.55 - 17.40 Uhr

deceuninck

Fenster und Rollläden – ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Dämmung der Gebäudehülle

Die Deceuninck-Gruppe gehört zu den Herstellern von Kunststofffenstersystemen und Bauprodukten und ist in 91 Ländern aktiv. Das Unternehmen entwickelt moderne Lösungen für Fenster und Türen, Rollläden, Terrassen, Fassaden und Dachverkleidungen. Dafür kommen ausgereifte und hochwertige Kunststoffprofilsysteme sowie ein patentiertes WPC-Material zum Einsatz.

Deceuninck ist um einen möglichst niedrigen ökologischen Fußabdruck bemüht. Alle Produkte sind recyclingfähig und werden zudem immer öfter auch selbst aus recyceltem PVC hergestellt. In der konzerneigenen Recyclinganlage können pro Jahr bis zu 45.000 Tonnen Alt-PVC mit modernsten Techniken aufbereitet werden. Das wieder gewonnene Material wird als wertvoller und Ressourcen schonender Rohstoff dem Produktionskreislauf zugeführt.



Referent:
Christian Dietl
Technischer Leiter

LUNOS Lüftungstechnik

Freie Fassadengestaltung mit Lüftungsgeräten von LUNOS

LUNOS Lüftungstechnik GmbH für Raumlufsysteme ist ein Berliner Unternehmen und Marktführer für dezentrale Wohnungslüftungssysteme. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und hat bis heute seinen Sitz in Berlin-Spandau. In 2019 wurde ein zweiter Standort in Brandenburg eröffnet und damit noch mehr Expansionsmöglichkeiten für das Unternehmen geschaffen.

Die Kernkompetenzen von LUNOS liegen in der dezentralen kontrollierten Wohnungslüftung mit und ohne Wärmerückgewinnung, sowie in der Entwicklung und Herstellung von energieeffizienten Lüftern und Außenwanddurchlässen. Des Weiteren entwickelt LUNOS alle dazugehörigen Komponenten, sowie viele weitere Produkte, wie Abluftventilatoren und Fassadenlüftungssysteme mit versteckten Lüftungsöffnungen.



Referent:
Michael Merscher
Techn. Geschäftsleitung / Techn. Leiter

Regel-air

Lüften und Energiesparen mit Regel-air Fensterlüftern – So einfach kann Wohnungslüftung sein

Die Regel-air Becks GmbH entwickelt und produziert Fensterlüfter für ein gesundes und komfortables Raumklima sowie zur Vorbeugung von Feuchte- und Schimmelschäden. Vor über 20 Jahren entwickelte Firmengründer Heinz Becks den ersten, automatisch auf Winddruck reagierenden Fensterfalzlüfter. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über eine breite Produktpalette, um die normativen Anforderungen an die Wohnungslüftung an allen Fensterprofilen zu erfüllen. Mit einem umfangreichen Dienstleistungs- und Service-Paket zum Thema nutzerunabhängige Lüftung zum Feuchteschutz rundet Regel-air sein Angebot ab



Referent:
Rainer Venhoven
Leiter Systemtechnik/technischer Außendienst



Prêt-à-porter – Gebäudekonzepte im maßgeschneiderten Kleid

Claudia Siegele, Redakteurin Gebäude Energieberater

17.50 - 18.20 Uhr

Generalsanierung eines Stadthauses - Putzdekor und Klimaschutz

Die energetische Ertüchtigung des Abgeordnetenhauses in der Ismaninger Straße in München hatte zum Ziel, die zum Sanierungszeitpunkt geltenden EnEV-Vorschriften an die Gebäudehülle um mehr als 30 % zu unterschreiten. Wesentlichen Anteil daran hat das Wärmedämmverbundsystem, auf dessen Gestaltung wegen unmittelbarer Nachbarschaft zu denkmalgeschützten Gebäuden besondere Sorgfalt zu legen war. Entsprechend wie die Dicke der Außenwände nach oben hin abnimmt, nimmt die Dicke der erforderlichen Dämmung geschossweise zu. Das modern interpretierte Putzrelief ist hierbei Zeugnis eines ästhetischen Umgangs mit konstruktiven Gegebenheiten.



Energieautarke Mehrfamilienhäuser in Lübben - Photovoltaik an Dach und Fassade als Schlüsseltechnologie

Bei ihrem jüngsten Projekt setzt die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft auf eine radikale Vereinfachung der Haustechnik: PV-Module auf dem Dach und an den Fassaden erzeugen übers Jahr genug Strom, um die energieautarken Mehrfamilienhäuser mittels Infrarot-Technologie zu beheizen, den Haushaltsstrom bereitzustellen und die Elektromobilität zu ermöglichen. Mieter und Vermieter profitieren gleichermaßen von einer Pauschalmiete mit Energieflat. Die beiden baugleichen Häuser sind mit PV-Anlagen bestückt, die jeweils 37,7 kW Leistung aufbringen. Die PV-Flächen prägen die Architektur der Gebäude.



Das Humboldt Forum im Berliner Schloss - Neue Fassadentechnik im barocken Kleid

Die historische Mitte Berlins ist mit dem Humboldt Forum im wieder aufgebauten und teilrekonstruierten Schloss um ein bedeutendes Bauwerk reicher. Die drei barocken Außenfassaden samt Rohbau der Kuppel sowie die drei Fassaden des Schlüterhofs zu rekonstruieren, war und ist in der Fachwelt nicht unumstritten. Ungeachtet dessen ist die technische, handwerkliche und künstlerische Detailtreue bemerkenswert. Die Kombination aus modernem Rohbau in Stahlbetonbauweise, vorgesetzter Mauerziegelschale, mehr als 2.800 figürlichen Sandsteinelementen und 22.000 maschinell gefertigten Sandsteinwerkstücken erforderte ein spezielles fachliches Knowhow.



Wohnprojekt in Massivholz-Bauweise - Bauen nach dem Lego-Prinzip

In Stuttgart-Feuerbach steht ein Wohnprojekt in den Startlöchern, dessen Initiatoren nicht nur ein energieautarkes Konzept verfolgen, sondern auch umfassende Aspekte der Nachhaltigkeit im Auge haben. Diese beginnen bei der Baustoffauswahl, setzen auf Sharing anstatt Eigentum und zielen auf eine Cradle-to-Cradle Bauweise aus eigens dafür entwickelten, komplett demontierbaren Holzbausteinen ab.





baumit.com

CALOSTAT®

An Evonik product.



deceuninck

